

Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Adventfeier des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land

In den festlich geschmückten Räumen des Hotels „Bayern Vital“ in Bad Reichenhall fand am 1. Adventssonntag die schon zur Tradition gewordene vorweihnachtliche Feier des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Heinz Becker wurden die Vereinsmitglieder bei einer besinnlichen Feier auf die kommenden Adventswochen und das Christfest eingestimmt.



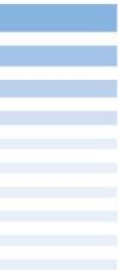
In der Feierstunde erfreute Gertraud Gehbauer mit einfühlsamen Harfenklängen und der „Angerer Zweigesang“ unterhielt mit weihnachtlichen Liedern. Doris Eglseer, Anneliese Kühn und Hans Krakora trugen teils heitere, teils besinnliche Geschichten und Gedichte vor. Mit dem gemeinsam gesungenen Andachtsjodler wurde die Feierstunde abgerundet.

Danach wurde in einer Schweigeminute mit dem Anzünden von Kerzen den seit der letzten Adventfeier verstorbenen Mitgliedern Magdalena Becher und Brunhilde Walch gedacht. Im Anschluss wurden mit Urkunden und Abzeichen für 10-jährige Mitgliedschaft Renate Habel-Pollen, Dorothea Lehmann, Heide Wittke, Christine Zerhoch, Rosita und Helmut Pappernigg sowie Marlies und Horst Pelzl ausgezeichnet.

In seiner abschließenden Ansprache wies Heinz Becker darauf hin, dass dieser Nachmittag mit der Einstimmung auf die Adventszeit genau dem entspricht, was mit dem Kneipp-Jahresmotto „Miteinander-Füreinander“ gemeint ist. Auch das bevorstehende Weihnachtsfest als Fest der Familie, der Freude und des Beschenkens hat einen starken Bezug zu dem Jahresmotto, denn wir feiern normalerweise „Miteinander“ und die Geschenke sind „Füreinander“ bestimmt. Dabei geht das „Füreinander“ oft weit über den Familien – oder Freundeskreis hinaus, denn die Spendenbereitschaft für Mitmenschen in Not und Armut ist erfahrungsgemäß in der Weihnachtszeit besonders hoch. Zwar erwecke ein Blick in die Medien und auf die Nachrichten oft den Eindruck, daß der aktuelle Zustand der Welt eher von einem „Gegeneinander“ und „Zuerst komme ich“ geprägt ist, umso mehr sollte das Motto Leitlinie für die tägliche Vereinsarbeit und jeden Einzelnen im Verein sein.

Es sei schon lange wissenschaftlich erwiesen, dass der Mensch ein soziales Wesen ist, das andere Menschen um sich herum braucht und auch haben möchte. Diese Aufgabe erfülle in den ersten Lebensjahren vor allem die Familie. Später kommen Kindergarten, Schule und die Kollegen am Arbeitsplatz dazu. In den wenigsten Fällen hätten wir auf die Auswahl dieser Gemeinschaften einen Einfluss. Umso wichtiger seien dann allerdings die sozialen Kontakte, über die man selbst entscheidet: der eigene Freundeskreis oder die Mitgliedschaft in Vereinen und Interessensgemeinschaften. Dabei spiele es keine Rolle, ob diese Gruppe, die wir wählen, eher groß oder klein ist, sondern ob innerhalb der Gruppe die Chemie stimmt und ein Zusammengehörigkeitsgefühl vorhanden ist. Und dieses „Wir-Gefühl“ wird vor allem durch gemeinsame Wertvorstellungen und Interessen gestärkt, und zwar solche, die auf Dauer angelegt sind. Für den Kneipp-Verein ist das verbindende Element die Botschaft von Pfarrer Kneipp, dass jeder von uns mit einfachen Mitteln etwas für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun kann – und dass diese Idee auch weitergetragen wird. Soll das Miteinander in einer Gemeinschaft, und das gilt auch für den Kneipp-Verein, auf Dauer aber gut funktionieren, verlangt es aus seiner Sicht noch etwas mehr als nur eine gemeinsame Idee oder Zielsetzung. Ein gutes Miteinander-Auskommen fällt leichter, wenn auch ein gutes Stück Respekt, Toleranz und Gelassenheit dazukommt. Dabei meine er mit Toleranz nicht, Personen, Meinungen oder Sachverhalte, die einen sowieso nicht interessieren, so hinzunehmen. Das wäre zu einfach. Er glaube, Toleranz ist die Herausforderung, das, was einem nicht gefällt oder der eigenen Vorstellung entspricht, einmal ganz bewusst so stehen zu lassen. Dabei ist klar, dass dies nicht einfach ist, da wir meist fast schon automatisch auf das Verhalten unserer Mitmenschen reagieren. Aber er glaube, es lohnt sich, manchmal kurz innezuhalten und darüber nachzudenken, ob diese eingefahrenen Reaktionen nicht auch geändert werden könnten. Er sei überzeugt, es lohnt sich, es wenigstens manchmal zu probieren. Denn jeder von uns sei nun mal ein Individuum und hat die Erwartung, daß seine Eigenheiten und Sichtweisen respektiert werden. Das Problem ist nur: das Gleiche erwartet natürlich auch jeder andere. Wenn dieses Verständniss aber untereinander gepflegt wird, dann ist es auch möglich, auf Dauer sinnvoll etwas „Füreinander“ zu tun. Hier zitierte er den Satz von Pfarrer Kneipp, der im Zusammenhang mit dem Jahresmotto meist genannt wird: „Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, ist auch den anderen gerne behilflich dazu“ Hier verweist Pfarrer Kneipp darauf, daß das persönliche Glücksgefühl auch stark vom Glück der anderen abhängt.

Auch hierzu gibt es zahlreiche Untersuchungen, die belegen, dass Mitgefühl und Kooperation den Menschen offensichtlich angeboren ist. Verantwortlich dafür sind die sogenannten



Spiegelneuronen, die in uns Mitgefühl auslösen, wenn wir sehen, dass andere traurig sind, uns aber auch freudig stimmen, wenn wir erleben, dass es den anderen gut geht.



Schon Darwin hat festgestellt, dass Gemeinschaften, bei denen sich die Mitglieder untereinander helfen, auf Dauer erfolgreicher waren, als solche, bei denen jeder nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht war. Beherzigen wir also diese Erkenntnisse und setzen sie weiterhin hier in unserem Verein um. Am besten gelingt dies offensichtlich, indem ihnen auch weiterhin ein breitgefächertes und zugleich hilfreiches Programm für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen angeboten wird. „Denn wenn es Ihnen gut geht, dann geht es auch uns gut!“ Und denken wir daran: Das gilt nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über! In diesem Sinne wünschte er eine besinnliche Adventszeit und frohe Feiertage.

Text & Fotos: Heinz Becker

Kontakt:

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.
Kurfürstenstr. 1a
83435 Bad Reichenhall
info@kneipp-verein-berchtesgadenerland.de
www.kneipp-verein-berchtesgadenerland.de

